

S1 (TB 1) Errichten von Schutzzaune auf ca. 10 fdm zur Abgrenzung empfindlicher Lebensräume vom Baubetrieb	V1 (TB 1) Eintiefen der Bauwerksohle um mindestens 20 cm unter Gewässersohle mit Einbau von Störsteinen und Sedimentauflage; Ausbildung einer Niedrigwasserfliebrinne und rändliche Trockenlaufberme	V2 (TB 1) Eintiefen der Durchlasssohle um mindestens 20 cm unter Gewässersohle mit Einbau von Störsteinen und Sedimentauflage (ggfs. Erweiterung der Durchlassdimension)	V3 (TB 1) Ausbildung einer Niedrigwasserfliebrinne; Herstellen einer rauen Bauwerksohle mit Wasserbausteinen	V4 (TB 1) Verzicht auf Betonverklammerung der Wasserbausteinsicherung durch Einsatz angepasster Steingrößen; Einbringen von Bodenmaterial in Steinfuge mit Sukzessionsentwicklung	V5 (TB 1) Verschieben der Drainagesammler nach Abschluss der Bauarbeiten	V6 (TB 1) Verzicht auf Wasserbausteinsicherung der Prallufer
V7 (TB 1) Vollständiger Rückbau ggfs. eingebauter Bodenbefestigungen und temporäre Gewässerverrohrungen im Bereich von Baufeldern, Tiefengrubbern des Unterbodens auf ca. 940 m² mit anschließendem Wiedereinbau des zuvor abgetragenen und zwischengelagerten Oberbodens; Wiederherstellung der ursprünglichen Nutzung	G1 (TB 1) Landschaftsrassenansaat mit Regioaatgut für mittlere Standorte (RSM Regio 6) auf ca. 3.867 m²	G2 (TB 1) Landschaftsrassenansaat mit Regioaatgut für feuchte Standorte (RSM Regio 6) auf ca. 9.183 m²	G3 (TB 1) Landschaftsrassen-/Staudenansaat mit Regioaatgut für Ufersäume (RSM Regio 6) auf ca. 305 m²	A1 (TB 1) Anlage von 3 Geländevertiefungen auf ca. 800 m² zur Entwicklung von Vernässungsbereichen, Röhrichtentwicklung	A2 (TB 1) Anpflanzung von 15 Schwarzerlen entlang des neuen Gewässerlaufes	A3 (TB 1) Vorprofilierung des neuen Gewässerlaufes mit gewundener Linienführung und Ausbildung variierender Uferböschungsneigungen (1:1,5 - 1:3)

Legende

Maßnahmen

- Laubbaumpflanzung
- Strauchpflanzung
- Weidenstecklinge
- Ausbildung von Geländevertiefungen, Röhrichtpflanzung
- Landschaftsrassenansaat, Regioaatgut (RSM Regio 6 feuchte Standorte)
- Landschaftsrassenansaat, Regioaatgut (RSM Regio 6 für mittlere Standorte)
- Landschaftsrassenansaat, Regioaatgut (RSM Regio 6 für Ufersäume)
- Ansaat Feuchtwiesenmischung (Regioaatgut mit mind. 30% Kräuteranteil)
- Errichtung Schutzzaun (Bauphase)
- Festlegung als Tabuzone (Bauphase)
- Einbau von Sedimentschwellen während der Bauphase
- Ermöglichung der Anpflanzung einer Baum-/Strauchhecke gem. B-Plan Nr. 221

Maßnahmenummer	Erläuterung der Maßnahme
A1	Rückbau ...

- S Schutzmaßnahme
- V Vermeidungsmaßnahme
- G Gestaltungsmaßnahme
- A Ausgleichsmaßnahme

Technische Planung

- Baufeld
- Wasserbausteine
- Bach
- Bankett
- Weg
- Bankett

Bestand

Gehölzstrukturen

Einzelbaum (mit Artangabe und Bhd)	Einzelbaum nach Baumschutzsatzung geschützt (ggf. mit Artangabe und Bhd)	WWB	Weiden-Bachuferwald	BRS	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
WW	Weidenuferwald (S)	BFR	Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte	HFB	Baumhecke
WPW	Weidenpionierwald	HFM	Strauch-Baumhecke	HFS	Strauchhecke
BE	Einzelstrauch	HFM	mesophiles Gebüsch	HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand
BM	mesophiles Gebüsch				
BZN	Ziergebüsch nicht einheimische Arten				

Gehölzarten:

Ac	Acer campestris	Cm	Crataegus monogyna	Fr	Fraxinus excelsior	Pa	Populus alba	Rsp	Rosa spec.
Al	Alnus glutinosa	Cs	Cornus sanguinea	Pr	Prunus avium	Qr	Quercus robur	Sf	Salix fragilis
Ap	Acer pseudoplatanus	Csp	Crataegus spec.	Pc	Prunus cerasifera	Rc	Rosa canina	Sg	Salix glauca
As	Acer platanoides	Fr	Fraxinus excelsior	Qr	Quercus robur	Rc	Rosa canina	Sp	Salix spec.
Ca	Corylus avellana	Jr	Juglans regia	Rc	Rosa canina	Rv	Rubus fruticosus	Sr	Sambucus nigra
Cb	Carpinus betulus	Lv	Ligustrum vulgare	Rr	Rubus fruticosus	Sv	Salix viminalis	Sr	Sambucus nigra
						Sv	Salix viminalis	Vv	Viburnum opulus

Gewässer

FGR	Nährstoffreicher Graben	FXR	Verrohrter Bach
FGZ	Vegetationsarmer Graben	FXS	Begradigter Bach
FMH	Mäßig ausgebauter Bach des Berg- und Hügellands mit Feinsubstrat	FBH2	naturnaher Bach des Berg-/Hügellands (Breite 1-5m, strukturreichere Ausprägung; §)
FX	stark ausgebauter Bach		

Landwirtschaftsflächen, Brachflächen, -streifen, Grünflächen

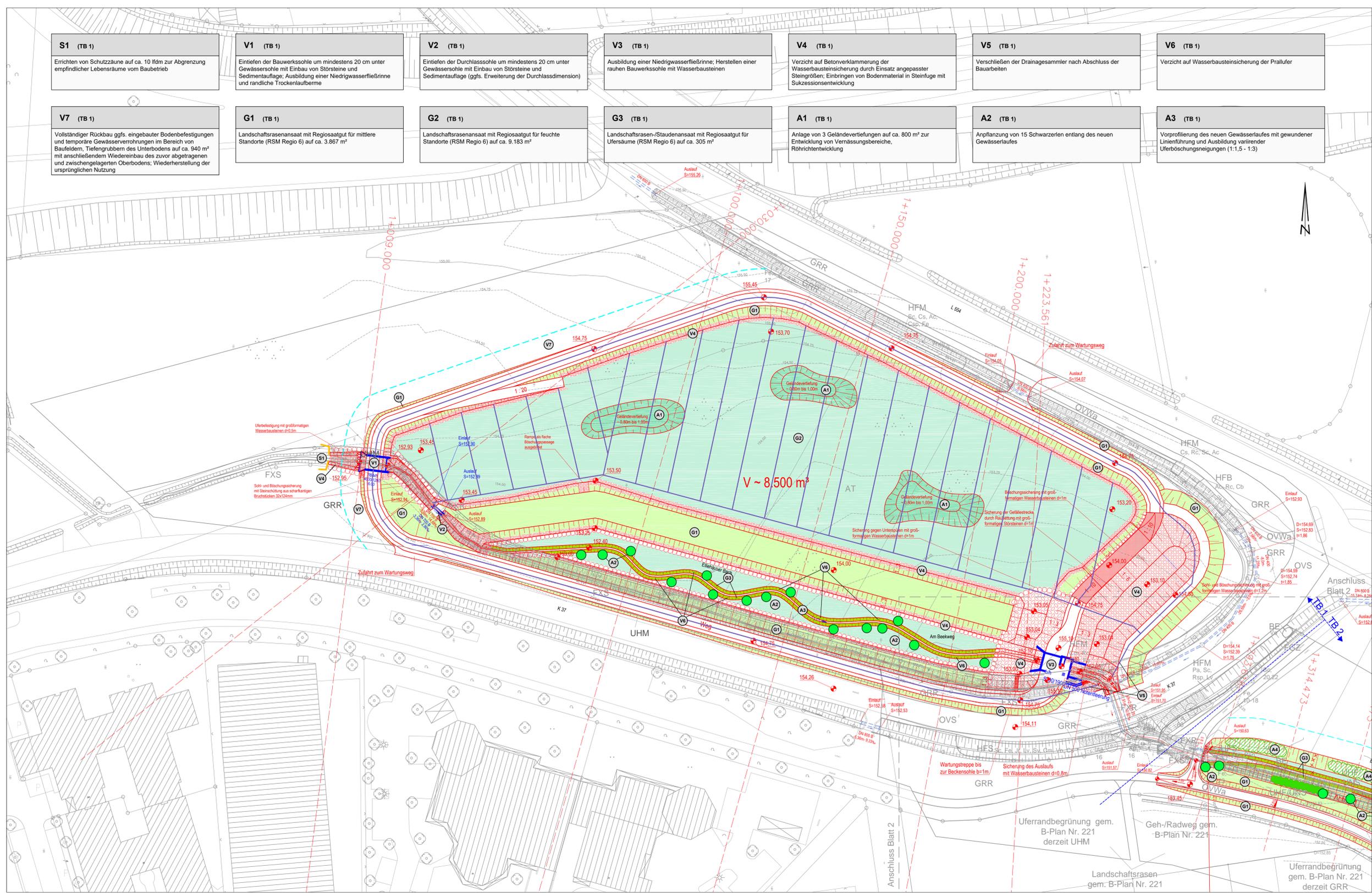
AT	Lehm-/Tonacker
UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
UNS	Bestand des Drüsigen Springkrauts
unoxm	Komplex aus mesophil Gebüsch/Goldrutenflur/halbruderale Grasflur mittlerer Standorte
unoxm	Komplex aus Goldrutenflur/halbruderale Grasflur mittlerer Standorte
unoxm	Komplex aus halbruderale Grasflur mittlerer Standorte/mesophile Grünlandbrache (verbuscht)
UHL	Landreigrasflur
GRA	artenarmer Scherrasen
GRR	artenreicher Scherrasen

Befestigte Flächen

OVS	Straße
OW...	Weg (a: Asphalt; w: wassergebundene Decke; g: Grasweg)

Sonstiges

§ besonders geschützt gem. § 30 BNatSchG



PLANFESTSTELLUNG

Baufen/Antragsteller: **GEB GÖTTINGER ENTSORGUNGSBETRIEBE**
EIGENBETRIEB DER STADT GÖTTINGEN

GÖTTINGEN, den

Verfasser: Planungsbüro **hwa + Götdecke GbR**
Dipl.-Biol. H. Götdecke, Dipl.-Ing. W. Wette
Landschaftsarchitekten DGGL
Windausweg 10, 37073 Göttingen, Tel.: 0551 78956360

Göttingen, den

Projekt: **RÜCKHALTEBECKEN UND GEWÄSSERENTWICKLUNG ELLIEHÄUSER BACH - PLANFESTSTELLUNG -**

Planinhalt: Maßnahmenplan Teilbereich 1	Maßstab: 1:500 Format: 1230 x 550 Anlage: 2 Blatt: 1
Bearbeitet/Datum: HG-SB-MR	Dokument: 2018-06-08
Sonstiges:	